



**Musterformular zum Thema:  
Widerspruch des Mieters gegen die Kündigung**



**Erläuterung:**  
Versenden Sie das Schreiben per Einschreiben mit Rückschein.

Ort  Datum

Ihre Kündigung unseres Mietvertrages vom  über die Wohnung

Sehr geehrte Frau/geehrter Herr,

am  habe ich/haben wir Ihre Kündigung des o. g. Mietverhältnisses erhalten.

Ich/Wir widerspreche/n der Kündigung unter Berufung auf das Widerspruchsrecht nach § 574 BGB und fordere/fordern Sie auf, das Mietverhältnis mindestens bis zum  fortzusetzen.

Die Beendigung des Mietverhältnisses zum  würde für mich/uns eine Härte bedeuten, die auch unter Würdigung Ihrer berechtigten Interessen nicht zu rechtfertigen ist.

Der Umzug würde daher für mich/uns eine unzumutbare Härte bedeuten und/oder angemessener Ersatzwohnraum kann daher zu zumutbaren Bedingungen nicht beschafft werden.

Ich/Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bitten Sie, sich mit mir/uns in Verbindung zu setzen, damit wir eine Fortsetzungsvereinbarung treffen können.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift 

**Haftungsausschluss:**

Bitte beachten Sie, dass dieser Text ein unverbindliches Muster darstellt und im konkreten Einzelfall gegebenenfalls ergänzt werden muss. Es kann in verschiedenen Fällen nicht geeignet sein, den gewünschten Zweck zu erzielen und ersetzt nicht einen anwaltlichen Rat. Bei rechtlichen Fragen sollte in jedem Fall ein Anwalt konsultiert werden. Die ÖRAG übernimmt keinerlei Haftung für Auswirkungen auf die Rechtspositionen der Beteiligten. Bitte beachten Sie zudem, dass in vielen Fällen Fristen laufen können, wenn Sie diese versäumen, bringt Ihnen das Nachteile. Das Musterschreiben erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und es dient als Anregung und Hilfe für Formulierungen.

**Nutzungsrecht:**

Wir weisen darauf hin, dass die auf dieser Website veröffentlichten Musterformulare und/oder Musterverträge dem deutschen Urheberrecht unterliegen. Jede Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der ÖRAG. Downloads und Kopien dieser Inhalte sind nur für den rein privaten Eigengebrauch, nicht für den kommerziellen oder sonstigen Gebrauch gestattet.